

## Paddlerglück: Jahreswechsel in Dubai



Sieben KVS-Sportlerinnen und Sportler durften aufgrund einer Einladung des Kanuverbandes NRW und mit Hilfe einer großzügigen Finanzspritze des Fördervereins Sylvester im warmen Dubai verbringen. Die Glücklichen waren Gregor Kreul, Zoe Jakob, Jannemien Panzlaff, Patrick Raab, Jonathan Queißer, Tillmann Röller und Sandra Rosener. Im Wildwasserpark Wadi-Adventures in Al Ain, einer Wüstenoase im Binnenland an der östlichen Grenze zum Oman, stand den Sportlern für

zwölf Tage eine anspruchsvolle Kajakstrecke zur Verfügung, die sich über 1,7 km erstreckt. Neben vielen Trainingseinheiten genossen die KVS'ler die Sonne, aber auch die sensationellen Sehenswürdigkeiten in Abu Dhabi (Scheich Zayid Moschee) und Dubai (Wolkenkratzer Burj Khalifa). Große Einkaufsmalls mit Eislaufbahnen und sonstigen Luxus brachten die Sportler zum Staunen. Weils so schön war, ist Gregor im Februar direkt nochmal dorthin geflogen.

## JHV 2018: Ehrungen, Wahlen und eine Ehrenmitgliedschaft



Foto: Bernd Paulitschke – Ruhr Nachrichten

An die 70 KVS-Mitglieder waren ins Bootshaus gekommen, um den Bericht des Vorstands zu hören und die turnusgemäßen Wahlen durchzuführen.

Als Vollmitglieder übernommen wurden die Jugendlichen Florian Backhaus, Aaron Wiedermann, Torben Hallwas, Maximilian Lange, Niklas Burger und Saskia Althoff. Als neue Vollmitglieder wurden aufgenommen: Phillip und Katja Brück, Andreas Schulz (II), Rosi und Peter Thiel.

Es konnten zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden: Je eine silberne Ehrennadel für die 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Katharina Rump, Juliane Marek (beide geb. Volke), Claas Schneider, sowie Sabine und Klaus Volke. Eine goldene Ehrennadel für die 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Dr. Thorsten Weist, Oliver Weist und Eckehard Weist jun., und für die 50-jährige Mitgliedschaft durften sich Achim Möller, Detlef Peter und Georg Pyzalla eine goldene Ehrennadel mit Brillant an die Brust heften.

Dann ging es an die Wahlen: In ihren Ämtern bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Klaus Volke, der 2. Geschäftsführer Manfred Schneider, die Slalomwartin Andrea Wenzel, der Sportkoordinator Dirk Bovensmann, die Schulsportkoordinatorin Sandra Rosener sowie die Beisitzer Kai Haverkamp und Wolfgang Peters. Nicht besetzt werden konnte erneut das Amt des Arbeitswartes, obwohl Ehrenvorsitzender Dietmar Weist einen dringenden Appell an die Mitglieder richtete, sich für dieses wichtige Amt zur Verfügung zu stellen.

Beim Tagesordnungspunkt „Arbeitsstunden“ wurde kräftig diskutiert. Aus der Versammlung kam der Antrag, die Vergütung nicht abgeleiteter Stunden von diesem Jahr an statt mit 11 mit 12 Euro zu berechnen. Dies wurde mit sieben Gegenstimmen bei zwölf Enthaltungen beschlossen.

Schließlich präsentierte Klaus Volke den aktuellen Stand des Sanierungsprojekts: Die Arbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Sie blieben sämtlich im Finanzierungsrahmen. Jetzt stehen nur noch kleinere Arbeiten an. Nicht vorherzusehen war allerdings, dass uns seitens der Ordnungsbehörde Auflagen zum Brandschutz gemacht wurden, die nun noch zu erfüllen sind. Doch auch dies befindet sich bereits auf dem Weg, nicht zuletzt dank der engagierten Mitwirkung unseres Mitglieds Charlotte Schwarz, die in diesem Bereich große Sachkenntnis mitbringt.

Klaus Volke bedankte sich herzlich bei den ausführenden Firmen, die sämtlich gute Arbeit geleistet haben und uns auch finanziell entgegen gekommen sind. Er dankte auch den Spendern, die durch große und kleine Geldbeiträge die Sanierung unterstützt haben. Und schließlich bekam Vereinsmitglied Detlef Peter, der die Sanierungsarbeiten von Beginn an fachkundig geplant und betreut hat, ein ganz besonderes Dankeschön: Er wurde durch die Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.



Mit der Ehrenmitgliedschaft werden laut unserer Satzung besondere Verdienste für den Verein gewürdigt. Und die hat Detlef zweifelsohne erbracht, indem er seit Jahrzehnten in Fortsetzung der väterlichen Tradition sämtliche Baumaßnahmen am Bootshaus ehrenamtlich plant und überwacht.

## Meisterfeier: Ehre, wem Ehre gebührt



Yannick Volke und Jonas Becker hatten kurz vor Beginn der Wettkampfsaison 2018 (Yannick: „Ich kann die nächsten Wettkämpfe schon förmlich riechen!“) ins festlich herausgeputzte Bootshaus geladen, um die reichliche Ausbeute der Saison 2017 zu resümieren und die Sportler nach der durch die Stadt Schwerte im Freischütz vorgenommenen Ehrung – dort war Zoe übrigens zur Schwerter Sportlerin des Jahres gewählt worden – ein weiteres Mal zu ehren. Die beiden Moderatoren führten galant durchs Programm und ließen sich auch von kleinen Brandeinlagen nicht beeinflussen, sondern warfen beherzt den brennenden Blumenschmuck aus dem Fenster, ohne dass dafür weitere Brandschutzpläne nötig gewesen wären.

Von den ca. 50 aktiven Wettkampf-Sportlerinnen und Sportlern des Vereins konnten entsprechend unserer Ehrenordnung die Leistungen von immerhin 35 Aktiven gewürdigt werden. Natürlich wurden vordere Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften, Europa- oder sogar Weltmeisterschaften gesondert erwähnt. Allen voran die internationalen, reich dekorierten Leistungen von Aaron Wiedermann bei den Kanurennfahrern und natürlich Zoe Jakob im Kanuslalom. Erwartungsgemäß wurde Zoe Jakob anschließend noch als KVS Sportlerin des Jahres 2017 gekürt.

Im anschließenden Kurzinterview zeigte Zoe sich noch sichtbar gerührt bei den Erinnerungen an die tollen Leistungen bei den Weltmeisterschaften in Bratislava und den Europameisterschaften im benachbarten Hohenlimburg, wo sie bekanntlich Vizeeuropameisterin im Einzelwettkampf der

Canadierfahrerinnen wurde. Auch der Trainerriege rund um Sandra Rosener und Andrea Adrian wurde großes Lob ausgesprochen.

In großer Runde wurde gegessen, getrunken, applaudiert und mit großem Stolz allen großen und kleinen Meisterinnen und Meistern des Vereins zugejubelt. Ecke Weist war sogar so begeistert von den sensationellen Erfolgen seines Vereins, dass er für alle einen großen Schwung Frühlingsblumen stiftete. Der Verein spendiert allen Geehrten einen Ausflug in den Kletterwald, der kurz vor den Sommerferien stattfinden werden soll.



### Franzi und Matti im Amt bestätigt

In der Jugendversammlung des KVS, an der alle unter 18 Jahren teilnehmen können, wurden Franziska Degeler und Matthias Schneider als Jugendvertreter bestätigt. Ein Dankeschön an die beiden für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit!

## Erster Arbeitstag im Schnee

Am 17. März könnte es eigentlich schon frühlinghaft warm sein, sollte man meinen. Gerade richtig, um am ersten Arbeitstag des Jahres das Bootshausgelände aufzufrischen. In diesem Jahr war das Wetter aber nicht gnädig: Minus 5 Grad, eiskalter Wind, nächtlicher Schneefall, der sich bis in den Vormittag erstreckte. Dennoch ließen sich fünfzehn Unentwegte nicht abhalten und traten zum Arbeitstag an. Während ein Trupp hinterm Haus Ordnung machte und Äste und Ranken, die sich in Richtung Gebäude neigten, kräftig stutzten, trugen andere die Maulwurfshaufen auf dem Sportplatz ab und füllten damit die Absenkungen auf, die sich rechts und links des neu angelegten Pflasterweges gebildet hatte. Das eigentlich geplante Einsäen mit

Rasensamen wurde wegen der Minus-Temperaturen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Etwas gemüthlicher war es bei den Innenarbeiten: Die Trennwände in den Damen- und Herrentoiletten erhielten einen neuen ersten Anstrich, der Teppichboden der Hantelhalle wurde einer gründlichen Anti-Staub-Kur unterzogen. Die Tür zu dem kleinen Abstellraum neben der Hantelhalle konnte ebenfalls neu gestrichen werden, aber nur, weil sie ausgehängt und in die warme Werkstatt gebracht wurde. Darüber hinaus wurden viele kleinere Aufräum- und Säuberungsarbeiten bewältigt. Weil es so kalt war, dachte niemand dran, Fotos zu machen, deshalb gibt es diesmal keine Bilder von diesem denkwürdigen Event.



## Neue Lampen auf dem Bootshausgelände



Ein wenig in die Jahre gekommen waren sie ja, die Laternen, die den Detlef-Lewe-Weg erhellen sollen. Man könnte fast vom Retro-Charme der sechziger Jahre sprechen. Und die Lichtausbeute war auch nicht mehr so berauschend. Die Stadtwerke hatten ein Einsehen und spendierten neue. Hochmodern, hübsch anzusehen, und mit Strom sparender LED-Technik. Insgesamt drei Laternen wurden am Detlef-Lewe-Weg installiert – die sind mitsamt der erhellenden Wirkung auf dem Foto links zu sehen. Die vierte Leuchte steht direkt am südlichen Eingang zum Ruhrwanderweg und erhellt dort die Szenerie. Die Zukunft kann kommen und strahlt in bestem Licht. Der KVS sagt Danke!



## Förderverein beschließt Etat für 2018

Am 19. Februar fand die alljährliche Sitzung des Fördervereins des KVS statt. Wie in jedem Jahr erstattete Klaus Volke dort Bericht über die sportliche Situation des KVS, den Stand der Sanierungsarbeiten und gab einen Ausblick auf die

Saison 2018. Die Zuschüsse des Fördervereins an die Sportabteilungen des KVS wurden in gleicher Höhe wie im Vorjahr beschlossen, so dass die Unterstützung des Sportbetriebes auch weiterhin gewährleistet ist.



Termine bitte jetzt schon vormerken:

- Montag, 02. April - Oster-Brunch
- Samstag, 07. April - Anpaddeln
- Samstag, 12. Mai - Zweiter Arbeitstag
- 16.- 17. Juni - 66. Schwerter Ruhr-Slalom